

V

(Bekanntmachungen)

GERICHTSVERFAHREN

GERICHTSHOF

Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Hamburg (Deutschland) eingereicht am 25. Januar 2016 — Irene Uhden gegen KLM Royal Dutch Airlines NV

(Rechtssache C-40/16)

(2016/C 175/03)

Verfahrenssprache: Deutsch

Vorlegendes Gericht

Landgericht Hamburg

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Irene Uhden

Beklagte: KLM Royal Dutch Airlines NV

Vorlagefrage

Ist Art. 7 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung (EG) Nr. 261/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über eine gemeinsame Regelung für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung und bei Annullierung oder großer Verspätung von Flügen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 295/91 ⁽¹⁾ dahin auszulegen, dass der Begriff der „Entfernung“ lediglich die unmittelbare Entfernung zwischen Abflugs- und letztem Zielort umfasst und zwar unabhängig von der im Einzelfall tatsächlich zurückgelegten Flugstrecke?

⁽¹⁾ ABl. L 46, S. 1.

Rechtsmittel, eingelegt am 29. Januar 2016 vom Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) gegen das Urteil des Gerichts (Vierte Kammer) vom 18. November 2015 in der Rechtssache T-659/14, Instituto dos Vinhos do Douro e do Porto, IP/HABM

(Rechtssache C-56/16 P)

(2016/C 175/04)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Rechtsmittelführer: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigte: O. Mondéjar Ortuño und E. Zaera Cuadrado)

Andere Parteien des Verfahrens: Instituto dos Vinhos do Douro e do Porto, IP, Bruichladdich Distillery Co. Ltd